

GELSENKIRCHEN

Auf der Seite Buer
Jagd auf Füchse,
um Kiebitze zu retten

Altstadt · Beckhausen · Bismarck · Buer · Bulmke-Hüllen · Erle · Feldmark · Hassel · Heßler · Horst · Neustadt · Resse · Resser Mark · Rotthausen · Schalke · Schalke-Nord · Scholven · Ückendorf

www.waz.de/gelsenkirchen

HEUTE

in unserer Stadt

Musiktheater-Förderer spenden 40 000 Euro



Gelsenkirchen. Der Förderverein des Musiktheaters im Revier ermöglichte es dem Opernhaus mit einer Spende in Höhe von 40 000 Euro, eine multimediale Werbewand vor dem Haus zu installieren. Ab Sonntag wird die Stele leuchten. *Bericht Lokalseite 4*

Mieter ärgert sich über Ratten im Wohnumfeld



Altstadt/Bulmke-Hüllen. Ibrahim Hilal begegnet auf dem Weg zur Arbeit oft Ratten an der Sellhorststraße. Auch das Haus, in dem er mit seiner Mutter zur Miete wohnt, ist betroffen. Fahrlässig oder mutwillig falsch entsorgter Müll lockt die Nager an. *Bericht Lokalseite 3*

RADAR

Blitzen kann es heute u. a. hier: Vestische Straße, Zweckeler Straße, Sutumerfeldstraße, Leithestraße, Wiehagen, Hördeweg, Bulmke Straße, Wiedehopfstraße, Ostring, Mentzelstraße und Mühlenstraße.

ZITAT DES TAGES

„Der Ausbau der A 52 ist wichtig für die Infrastruktur in der Region.“

Mark Rosendahl, neue DGB-Chef in der Emscher-Lippe-Region

Bericht Lokalseite 2

Welche Bergschäden 2018 verjähren

Für einige Gebiete in Horst gilt: Wer Ansprüche an die RAG formulieren will, muss das bis Jahresende erledigt haben

Von Steffen Gaux

Horst. Im Dezember 2018 wird mit Prosper-Haniel in Bottrop die letzte Zeche im Ruhrgebiet schließen. Damit ist das seit Jahren beschlossene Ende der hiesigen Kohleförderung endgültig besiegelt. Beschäftigten wird der Bergbau die Menschen im Revier aber noch lange. Und das nicht nur, weil uns die Geschichten über Kumpel und Kohle überleben werden – die Folgen des Abbaus werden noch mehrere Jahrzehnte spürbar sein. Bergschäden waren, sind und bleiben ein Thema im Ruhrgebiet, auch in Gelsenkirchen.

In Horst hat das Thema in diesem Jahr wieder Hochkonjunktur. In einigen Bereichen des Stadtteils endet nämlich am 31. Dezember die 30-jährige Verjährungsfrist. Heißt: Wer an seinem Haus Schäden hat, die auf den Bergbau zurückzuführen sind, muss seine Ansprüche bis Jahresende geltend machen. Nur dann hat man die Chance, von der RAG entschädigt zu werden.

Abbauzeitraum: 1983 bis 1987

Unter Horst gibt es drei Gebiete, in denen zwischen 1983 und 1987 Kohle abgebaut wurde. Weil diese Flächen zusammenhängend betrachtet werden, gilt für das komplette Areal die von 1987 aus errechnete Verjährungsfrist.

Auf den ersten Blick erscheint es schwer vorstellbar, dass jemand

diese 30-jährige Frist voll ausschöpft, denn letztlich verschenkt man bares Geld. Magnus von Bormann ist Experte auf diesem Gebiet. Er ist Leiter des Bereichs Bergschäden und Schiefelagen bei der Bochumer Firma Altegoer. Das Ingenieur- und Vermessungsbüro hat sich darauf spezialisiert, die Interessen von Hausbesitzern gegenüber der RAG zu vertreten. „Viele denken gar nicht darüber nach“, so von Bormann. „Haarisse in der Wand? Da meinen viele: Ja, das Haus ist halt alt.“ Dabei seien oft Bergschäden dafür verantwortlich.

Die zu erfüllenden Bedingungen

Vier Faktoren müssen laut Magnus von Bormann erfüllt sein, damit die RAG eine Entschädigung zahlt: 1. Es muss sich nachweisbar um einen Bergschaden handeln, 2. Der Schaden darf nicht verjährt sein, 3. Es ist bislang noch zur keiner Abschlussregulierung gekommen, 4. Das betroffene Haus muss vor Ende der Abbauzeit (im konkreten Fall vor 1987) gebaut worden sein.

Wer meint, all diese Faktoren träfen auf sein Haus zu, sollte sich an die RAG oder einen Vermittler wie Altegoer wenden. Das Büro betreut aktuell 40 000 Mandanten in Sachen Bergschäden. Bis Geld fließt, vergehen laut von Bormann drei bis zwölf Monate. Und welche Summen geht es? „Das ist verhandelbar. 72 000 Euro waren das bisher höchste Angebot in Gelsenkirchen.“

KOMMENTAR

Von Steffen Gaux



Man sollte sich kümmern

Sie wohnen in Horst? Ihr Haus wurde vor 1987 gebaut? Die Wände haben Risse? Über Bergschäden haben Sie sich bis heute keine Gedanken gemacht? Dann ist es jetzt wohl an der Zeit, sich noch mal genau in seinen eigenen vier Wänden umzusehen. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Bergbau auch an Ihrem Eigenheim Spuren hinterlassen hat, ist recht

hoch. Insofern verschenken Sie möglicherweise bares Geld, wenn Sie sich jetzt nicht kümmern.

Auch wenn die Lage in Horst jetzt akut ist: Generell gilt das auch für andere Stadtteile. Denn schon in wenigen Jahren greifen auch für andere Gebiete in dieser Stadt Verjährungsfristen. Man sollte das auf dem Schirm haben.



FOTO: MARTIN MÖLLER

Kohleabbau bis 1987 in Horst



TAGEBUCH

Inge Anshl wünscht einen guten Morgen



Julius oder die neue Weitsicht

Die Nachbarn vom Acker haben einen ausgesprochen agilen Sohn, der körperliche Gartenarbeit bevorzugt. Julius ist für alles – wenn's denn nichts mit Schule zu tun hat – zu begeistern. Neulich fragte er, wie sich die Muddi von nebenan denn wohl die seit langem geplante Kürzung des extrem hoch gewachsenen Bambusbusches vorstellt. Er würde das gern erledigen. Klarer Fall von Winter-Langeweile.

Gestern Morgen, als das gräuliche Tageslicht Muddis Riesengarten sichtbar machte ... war irgendetwas anders. Der Blick zum Stall des benachbarten Bauern war so gänzlich unverstellt. Zugegeben, es dauerte einen kurzen Moment, bis der Verdutzten klar war, woher diese plötzliche Weitsicht kam: Julius...

Mercedes-Käufer wegen Betrug von Polizei gesucht



Wer kennt diesen Mann?

Altstadt. Mit einem jetzt erst vom Gericht freigegebenen Handybild versucht die Polizei, einen durchaus kuriosen Betrugsfall mit Urkundenfälschung aufzuklären – beide Seiten waren nicht ehrlich. Ein 44-jähriger Duisburger hatte seinen Mercedes über eine Internetplattform an den Mann gebracht, die Übergabe des Wagens fand am 3. Dezember am Gelsenkirchener Hauptbahnhof an einen vermeintlichen Mitarbeiter einer Firma mit dem Namen „Fahrzeughandel NRW“ statt. Wie sich herausstellte, war der Überweisungsbeleg gefälscht, die Firma existiert nicht und sowohl Käufer (Foto) als auch Verkäufer haben falsche Personalien abgegeben. Immerhin existiert ein Handyfoto des betrügerischen Käufers. *FOTO: POLIZEI*

Hinweise an die Polizei unter ☎ 0209 365-8212 oder -8240.

Anzeige

WSV – EISKALT BIS 50%* REDUZIERT



POWERFLY 7
Bosch Mittelmotor Performance CX 75 Nm 250 Watt · 36 V · 14 Ah · 504 Wh Akku · Shimano Deore XT Schaltwerk (Shadow Plus) · RockShox Reba RL Federgabel mit 100 mm Federweg



CAYO DISC ULTEGRA
Mehrfach ausgezeichnete Rahmensatz CAYO Disc · Präzise Shimano Ultegra Schaltgruppe · Zuverlässiger Lafradsatz von DT Swiss R24



SWEEP N8 EQ AMSTERDAM
Leichtes sportliches Rad mit tiefem Einstieg und Voll-Kettenschutz · 8-Gang Nabenschaltung ideal für Alltag und Arbeitsweg



GIRO P
Motorgesteuertes Bremssystem mit 8 Programmen · Guter Rundlauf durch 8 kg Schwungmasse · Handpulsensoren inklusive

31.1. – 17.2.18

www.fahrrad-xxl.de

Fahrrad XXL Gelsenkirchen Fahrrad XXL Meinhövel GmbH, Sitz: Mühlenstraße 35 · 45894 Gelsenkirchen-Buer · Tel: 0209 930 790
Fahrrad XXL Meinhövel Bochum Hannibal Center, Dorstener Straße 400 · 44809 Bochum-Hofstede · Tel: 0234 541 90 20-0

Fahrrad **XXL**
Meinhövel | 1945

*] bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Keine Kumulation mit anderen Aktionen oder Nachlässen. *1) ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro.